

AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes in Mobility Online hochzuladen. Die Aufenthaltsbestätigung der Gastinstitution sowie die von der Studiendekanin unterschriebene Äquivalenzliste nach der Mobilität ist in Mobility online hochzuladen. Bei Nichtvorlage kann der gesamte Stipendienbetrag rückgefordert werden (siehe Annahmeerklärung). Rückfragen an ceepus@boku.ac.at

GRUNDINFORMATIONEN

1. Name der/des Studierenden: **Anonym**

Studienrichtung: **H 066 419**

2. Gastinstitution: **Univ. of Mostar, Faculty of Agriculture and Food Technology**
Gastland: **Bosnien und Herzegowina**

3. Zeitraum Ihres

Auslandsaufenthaltes: von **03 März 2020** bis **03 Juli 2020**

Studienjahr:

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

4. Information über die Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

Homepage der Gastinstitution	4
Studierende / Freunde	5
Lehrende/r an der BOKU	5
Studienpläne	5
Gastinstitution	5
Zentrum für Internationale Beziehungen	5
Sonstige:	

5. Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

Vor dem Aufenthalt
im Ausland

Nach dem Aufenthalt
im Ausland

1 2 3 4 5

1 2 3 4 5

Leseverständnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hörverständnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sprechvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Schreibvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:

Betreuungssprache Deutsch: Ja Nein

1.)	%	3.)	%
2.)	%	4.)	%

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14) Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

7. Gastland

Bosnien und Herzegowina ist auf alle Fälle eine Reise, aber natürlich auch ein Auslandssemester wert. Vorallem für naturliebende Personen bietet das Land eine abwechslungsreiche und wunderschöne Landschaft. Auch der geschichtliche Hintergrund macht das Land interessant. Besonders die Stadt Mostar ist eine spannende Stadt, in welcher seit Jahrhunderten Personen unterschiedlicher Religionen miteinander leben. Außerdem ist es bemerkenswert, wie sich die Stadt mit ihren BewohnerInnen noch immer vom letzten Krieg erholt.

8. Gastinstitution

Meine Gastinstitution war sehr bemüht um mich, da ich auch die erste CEEPUS-Austauschstudientin bei ihnen war. Alle Professorinnen und Professoren haben sich um mich gekümmert, haben mir Unterlagen und Bücher geschenkt und immer auf mich Rücksicht genommen. Von Vorteil ist auf alle Fälle, wenn man die Landessprache kann, da es bei meiner Studienrichtung keine Vorlesungen auf Englisch gab. Ich muss aber auch erwähnen, dass mir auch angeboten wurde auf englisch unterrichtet zu werden, da es mein Recht wäre.

9. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der BOKU / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

Mirjana Milicevic, CEEPUS Verantwortliche der Universität Mostar und
Adrijana Filipovic, Koordinatorin für Agrarwissenschaften an der Universität Mostar

11. Wie stufen Sie die Hilfe in Beratung und administrativer Abwicklung ein?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

Zentrum für Internationale Beziehungen	2
von Lehrkräften an der BOKU	2
von der Gastinstitution	5
von Studierenden an der Gastinstitution	5
von anderen:	

12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

War alles kein Problem zu organisieren und hat alles super geklappt.

13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Es ist vermutlich von Vorteil wenn man die Landessprache beherrscht, da es kaum Vorlesungen auf Englisch gibt.

14. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja Nein

Wenn ja, geben Sie bitte an, welche:
Wegen der Corona Krise gab es keine Veranstaltungen

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

15. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

- Studierendenheim Hotel / Pension / Gästehaus
- Zimmer in einer Privatwohnung eigene Wohnung
- Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

16. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

- Gastinstitution Freunde/Familie
- Wohnungsmarkt Andere:

17. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

18. Wie würden Sie den Unterknftsstandard einschätzen? (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

19. In welchem Ausmaß waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

20. Wie war der Zugang zu bzw. die Qualität von Computern und E-Mail an der Gastinstitution?

(1 = schlecht bis 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

21. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in Euro):

Reisekosten (für einmalige An- u. Abreise): **50 €**

Gesamtausgaben pro Monat (inkl. Quartier): **250 €**

davon:

Unterbringung	100	€ / Monat
Verpflegung	150	€ / Monat
Fahrtkosten am Studienort		€ / Monat
Kosten für Bücher, Kopien, etc.		€ / Monat
Studiengebühren		€ / Monat
Sonstiges:		€ / Monat

GESAMTBEURTEILUNG

22. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

- 1 2 3 4 5

23. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

- 1 2 3 4 5

24. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

In akademischer Hinsicht:

Nachdem auf Grund der Corona Krise die Uni geschlossen wurde, wurden sehr schnell Online Vorlesungen organisiert und zusätzlich wurde besonders auf mich Rücksicht genommen.

In soziokultureller Hinsicht:

spannende Personen die ich kennenlernen durfte

25. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

nein

26. Wird sich Ihr Studienfortgang an der BOKU als Folge Ihres Auslands-Aufenthaltes verzögern:

Ja Nein Weiß ich nicht

wenn ja warum:

27. Wie kann der Ceepus – Studierenden-Austausch Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Allgemeiner Bericht

Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, Exkursionen, etc.
Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

Ich war genau 10 Tage in Mostar und auf der Uni, bevor wegen Corona alles geschlossen wurde und ich zu meiner Oma aufs Land geflüchtet bin. Aber in diesen paar Tagen habe ich ein paar Professoren kennen lernen können, sowie meine Mitstudierenden. Ich hatte auch das Glück, noch bei einer Tagesexkursion in den Versuchsgarten teilgenommen zu haben. Die restlichen Vorlesungen wurden dann Online abgehalten, meistens ein bis zwei mal die Woche. Auf Grund dieser Situation mussten wir in fast jedem Fach eine Seminararbeit schreiben, was eine sehr gute Übung für meine Sprachkenntnisse war. Da wir nur 12 Studierende in meinem Studiengang waren, durften die Prüfungen am Ende des Semesters wieder auf der Uni stattfinden. Dank der Coronasituation waren alle meine Professorinnen und Professoren nett und rücksichtsvoll und die Prüfungen waren nicht zu schwer und kein Problem für mich.

Die zwei letzten Fragen

Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?

Neue Erfahrungen, neue Freundschaften, neues Wissen, neue Sichtweisen

Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?

Ich empfehle jeder und jedem Studierenden ein Auslandssemester zu machen, egal in welchem Land. Die vielen neuen Bekanntschaften, Freunde aber auch Erlebnisse sind es wert. Und auch die Erfahrungen, neuen Sichtweisen und das Wissen auf anderen Institutionen sind eine Bereicherung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Veröffentlichung des Berichts

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website des Zentrums für Internationale Beziehungen zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

Ja Nein

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an ceepus@boku.ac.at erklärt werden.